Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Querenburg



Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. (Lukas 2,9)



Liebe Gemeinde!

Nun neigt sich 2016 dem Ende zu, die hellen Stunden werden weniger, die warmen Stunden genussvoller. Damit neigt sich auch mein erstes äußerst erlebnis-

reiches lahr im



Pfarramt in Querenburg dem Ende zu. Ich bin froh hier zu sein, in einer Gemeinde, die mit ihrer Zukunftswerkstatt einen Aufbruch gestartet hat (S.7). Das neue Jahr vor uns bringt den 500. Geburtstag der Reformation in Wittenberg. Vieles wird an vielen Orten dazu vorbereitet und bedacht. So feiert zum Beispiel der Kirchentag in Berlin seinen Abschluss-Gottesdienst in Wittenberg, und wir sind dabei (S.15).

Wir danken ganz herzlich für die Spenden der Diakoniesammlung aus unserer Gemeinde im Sommer in Höhe von 750 Euro und rufen nun zur Adventssammlung auf (siehe das Beiblatt).

Möge die kommende Advents- und Weihnachtszeit sowie das neue Jahr eine segensreiche Zeit sein, in der uns Gott wie einst dem jungen Mönch Luther ganz befreiend nahe kommt.

Ihr

INHALT	
Begrüßung	2
Geistliches Wort	3
Pinnwand	4
Pinnwand	5
Aus dem Presbyterium	6
Adventsfeier mit	8
SeniorInnen	
Weihnachten feiern	8
in der Gemeinde	_
Kinderseite	9
Ökumenisches	10
Studienwerk	11
Jugendarbeit	11
Spätschicht	11
Terminübersicht	12
Terminübersicht	13
AG Öffentlichkeitsarbeit	13
Musik- und Tanzfest	14
Zwei Konzerte	14
"samstagsabends um 7"	
Kirchentag	15
Fest mit Ehrenamtlichen	16
im Januar	
Kaminabende	16
Jubel-Konfirmation	17
Steinkuhl im Winter	18
Hustadt im Winter	19
Regelmäßige	20
Veranstaltungen	
Impressum / Bildnachweis	21
Persönliche Nachrichten	22
Gemeindestiftung	22
Anschriften	23
Gottesdienste in der Ad-	24
vents- und Weihnachtszeit	

Geistliches Wort 3

"Warum sind Engel eigentlich immer blond?",

missmutig schaut mich das Mädchen an. Seine langen, kastanienbraunen Haare fallen ihm wunderbar wellig über die Schultern, die dunklen Augen funkeln zornig. Seine Empörung belustigt mich, aber die Frage lässt mich nicht los. Tatsächlich habe ich lauter goldgelockte Engel vor Augen, bekleidet mit langen, fließenden, hellen Gewändern. Bloß Kitsch und Klischee? Wie ist das eigentlich mit den Engeln



in der Weihnachtsgeschichte? Schon zu Beginn des Lukasevangeliums tritt der Engel Gabriel auf. Dem alten Priester Zacharias und seiner Frau Elisabeth soll ein Junge geboren werden, der spätere "Johannes, der Täufer". Später wendet sich der gleiche Engel an Maria und erläutert ihr die Umstände ihrer bevorstehenden Schwangerschaft mit Jesus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Während die junge Frau einwilligt, tut sich der greise Zacharias schwer, den Worten Gabriels Glauben zu schenken. Auf seine Zweifel hin antwortet ihm der Engel: "Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und bin gesandt, mit dir zu reden und dir dies zu verkündigen. Und siehe, du wirst stumm werden (…), weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, die erfüllt werden sollen zu ihrer Zeit." Wir erfahren hier einiges darüber, was einen Engel ausmacht:

- Engel halten sich in der N\u00e4he Gottes auf und werden von Gott zu den Menschen gesandt.
- Engel handeln in Gottes Auftrag und überbringen seine (gute) Nachricht.
- Verlangt man Beweise von ihnen, kann es einem schon mal die Sprache verschlagen.

Zugegeben, ob Engel blond sind, erschließt sich uns hieraus nicht. Wie Engel wirken, lesen wir jedoch in Lukas 2, wenn wir auf die Hirten schauen, die in der Heiligen Nacht himmlischen Besuch bekamen: "Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr." Wenn der Engel Gottes erscheint, wird die Nacht taghell, weil er Gottes Licht in die Finsternis trägt. Geblendet von dieser Helligkeit erschrecken die Menschen zutiefst, daher lauten die ersten Worte des göttlichen Herolds meistens: "Fürchtet euch nicht!" Und ich bin sicher, damals hat er eine Weile gewartet, bevor er die eigentliche Botschaft ausgerichtet hat: "Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids."

Vielleicht ist der Advent auch Ihre Zeit der besonderen (Engel-)Begegnungen: Ob blond, ob braun – haben Sie Vertrauen und lauschen Sie der guten Botschaft.

Ihre

4 Pinnwand

43. Schwester-Petra-Basar

im Hustadtzentrum, Samstag, 26.11., 9-16 Uhr. Ausklang mit Adventsliedersingen

Der andere Advent

»Wege durch die Welt« Der beliebte Kalender hält Momente fest, die uns im Advent berühren. www.anderezeiten.de

Öffentlicher Vortrag in der »Bochumer Runde« des Ev. Forums Westfalen Donnerstag, 1. Dezember Prof. Dr. Peter Wick Ruhr-Universität Bochum »Migration im Neuen Testament« Musikalische Umrahmung Nick Bardach, Bochum (Singende Säge) und Stefan Casalino, Hattingen (Klavier) 19.30 Uhr im Thomaszentrum Eintritt: 5 EUR, ermäßigt 3 EUR

Adventsfrühstück
2. Advent, 4. Dezember
nach dem Gottesdienst
traditionelles Frühstück
im Hustadtzentrum

Senioren-Adventsfeiern
7. Dezember
um 15.00 Uhr
im Thomaszentrum
und im Hustadtzentrum
Seite 8

Tanzcafé
9. Dezember
ab 16.00 Uhr
Interkulturelles Musikund Tanzfest
im Thomaszentrum
Seite 14

Konzerte am Samstag »Christmaszeit -Weihnachtstime« 10. Dezember um 19.00 Uhr im Thomaszentrum

Seite 14

Evangelischer
Universitätsgottesdienst
zu Weihnachten
im Universitätsforum/
Unicenter

Montag, 19. Dezember um 18.15 Uhr:

Prof. Dr. Isolde Karle Musik: Collegium Vocale unter der Leitung von Prof. Dr. Hans Jaskulsky Seite 24

E

Gottesdienste an Heiligabend
Insgesamt finden fünf
Gottesdienste statt:
im Hustadtzentrum
14.30, 16.00, 17.30 Uhr,
im Thomaszentrum:
15.00, 17.00 Uhr.

»Brot für die Welt«
Die 58. Aktion 2015/2016
steht unter dem Motto

»Satt ist nicht genug!«
Zur Unterstützung
sammeln wir nach unseren
Gottesdiensten
an Heiligabend.

www.brot-fuer-die-welt.de

Begegnungsfest für alle Mitarbeitenden 8. Januar um 16.00 Uhr

Kaminabende 2017
Thema: »Gewalt in
Religion, Staat und
Gesellschaft«
Seite 16

G³-Andacht

»Mitten im Tag

sind wir vor Dir«

G³: Kraft tanken G³ steht für Gesang, Gebet und Gutes Wort.

3. Februar, 13.15 Uhr im Thomaszentrum

Kinderkarneval

»Bochum Mantau!«

Samstag, 18. Februar

von 15 bis 18 Uhr

im Hustadtzentrum

Seite 11

Vorankündigung!
Ökumenische
Bibelwoche 2017
zu sieben Texten aus dem
Matthäusevangelium
»Bist du es?«
7., 9., 13. und 15. März 2017
jeweils um 19.30 Uhr
Pilgerweg zum Abschluss
am 19. März um 14.30 Uhr

Aus dem Presbyterium

Geschenk

Die Präses der Evangelischen Landeskirche von Westfalen Annette Kurschus schenkt allen Gemeinden in Westfalen für ihre öffentlichen Predigtstätten anlässlich des Reformationsjubiläums eine Altarbibel (Luthertext 2017) mit persönlicher Widmung. Die Kirchengemeinde Querenburg nimmt das großzügige Geschenk der Präses für die Predigtstätten Thomaszentrum und Hustadtzentrum dankend an.

Arbeitsgemeinschaft evangelische Jugend (aej)

Die aej arbeitet auf kirchenkreislicher und landeskirchlicher Ebene für die Belange der evangelischen Jugend. Seit Jahren ist erster Delegierter für die aej Herr Michael Nolte (genannt Mino). Der zweite Platz wurde jetzt von Herrn Jan Michael Becker (Presbyterkandidat 2016) besetzt.

Weltkugel

Die Weltkugel, die früher in der Apostelkirche stand, hat nun einen neuen Platz im Hustadtzentrum gefunden. Dafür wandert das Taufbecken nun neben den Altar.

Zukunftswerkstatt

Das Presbyterium hat unter der Moderation von Kuno Klinkenborg vom Amt für Missionarische Dienste bereits im Juli zusammen mit verschiedenen Gemeindegliedern an einer Zukunftswerkstatt für die künftige Arbeit in der Gemeinde gearbeitet. Als Ergebnis entstand ein Leitsatz der unsere gemeindliche Arbeit in den nächsten 3-5 Jahren prägen soll, und wir haben 3 Kernthemen erarbeitet, denen wir uns in dieser Zeit besonders widmen wollen. Dazu hat das Presbyterium folgende Beschlüsse gefasst:

"Wir sind einladender Hafen im Stadtteil und Anker für jeden Menschen. Bei uns gestalten Kinder und Familien mit.

Jesus sagt: Ihr seid das Salz der Erde! Ihr seid das Licht der Welt. (Mattthäus 5,13-16)"

Kernpunkte der Gemeindearbeit in den nächsten 3-5 Jahren sollen sein:

- 1. Glauben entdecken: Wir sind eine einladende und offene Gemeinde.
- 2. Glauben teilen: Bei uns gestalten Kinder und Familien Gemeinde mit.
- 3. Glauben zeigen: Wir vertreten die Menschenfreundlichkeit Gottes mit unserem Reden und Handeln.

Die erneut von Kuno Klinkenborg geleitete Zukunftswerkstatt am Wochenende 26. und 27. August mit insgesamt 36 Teilnehmenden (darunter das gesamte Presbyterium) hat ausgehend von diesen Kernthemen folgende **Ziele** formuliert:

- Es gibt eine Angebotspalette, die die Menschen erreicht, einlädt und Begegnung ermöglicht.
- In drei Jahren gibt es mehr Menschen, die erfahren / spüren, dass Christen einen menschenfreundlichen Gott bezeugen.
- Wir sind im Stadtteil als Christen gut sichtbar.
- Wir bieten ein familienfreundliches, christliches Umfeld für Kinder, Jugendliche und Eltern.
- Sie kennen unsere Gemeinde und fühlen sich von unseren Angeboten eingeladen.
- Die Angebote wecken bei allen Generationen Lust, sich einzubringen.

Aus diesen Zielen wiederum ergaben sich folgende **Maßnahmen** , um diese Ziele zu erreichen

- die Errichtung einer AG Öffentlichkeitsarbeit,
- ein Unterstützungskreis für Kreuz&QuerGottesdienste,
- die mögliche und gewollte Vertiefung der ökumenischen Zusammenarbeit,
- die Durchführung von Jugendfreizeiten,
- die Einrichtung eines "Steuerkreises Familie".

<u>Ausblick:</u> Die eingerichteten Maßnahmen, Arbeitskreise und Aktionen haben nun Zeit, anzulaufen. Eine Gesamt-Steuergruppe begleitet den Prozess, zieht in bestimmten Abständen ein Zwischenfazit und berichtet dem Pres-



byterium darüber.

Ein herzliches **Dankeschön** an dieser Stelle an Kuno Klinkenborg und an alle, die diese fruchtbaren Stunden im Sommer 2016 ermöglicht und mitgestaltet haben.

Brigitte Franz, Conny Gotzian, Edith Schönewolff, Benjamin Heikens, Eva Dombek und Ulrike Trudewind beim Arbeitskreis "Angebote für Kinder"

Advent – heiter und besinnlich – wir feiern mit den SeniorInnen der Gemeinde

Sind Sie 70 Jahre alt oder älter? Dann bekommen Sie zusammen mit dem Gemeindebrief einen Brief mit einer Einladung zu einer besonderen Adventsfeier in den Postkasten gesteckt. Wir möchten mit



Ihnen Advent feiern am 7. Dezember um 15 Uhr. Dazu gehören ein Gottesdienst mit Abendmahl, lecker Kaffee, Tee und Kuchen, Lieder und Geschichten. Ein Team von Ehrenamtlichen gestaltet zusammen mit Pfarrerin Neserke bzw. Pfarrer Zimmer den Nachmittag. Die Feiern finden in den beiden Zentren der Gemeinde statt – Sie können wählen, wo Sie teilnehmen möchten. Für Menschen mit Gehbehinderung richten wir einen Fahrdienst ein. Bitte melden Sie sich bis zum 30. November im Gemeindebüro an.



Weihnachten feiern in der Gemeinde

Für die Familiengottesdienste an Heiligabend in der Gemeinde suchen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, die Krippenspiele mitzugestalten. Pfarrerin Neserke probt im Dezember freitags von 15 bis 16 Uhr ein musikalisches Krippenspiel in der Kita bzw. im Thomaszentrum, Probenstart am 2. Dezember.

Pfarrer Zimmer lädt freitags um 17 Uhr zur Probe ins Hustadtzentrum und beginnt ebenfalls am 2. Dezember.

Zur Aufführung kommen die Krippenspiele am 24. Dezember in den Familiengottesdiensten um 14:30 Uhr im Hustadtzentrum und um 15 Uhr im Thomaszentrum.

Weitere Gottesdienste an Heiligabend:

16.00 Uhr Christvesper für Groß und Klein im Hustadtzentrum,

17.00 Uhr Christvesper im Thomaszentrum,

17.30 Uhr Christvesper im Hustadtzentrum.

Den ersten Weihnachtstag feiern wir um 9:45 Uhr im Hustadtzentrum, den zweiten Weihnachtstag um 11 Uhr im Thomaszentrum, jeweils mit einem Abendmahlsgottesdienst. Wir freuen uns auf Sie!



"Wenn du ein Mädchen erziehst, erziehst du eine Nation." (Zitat von Dr. James Emman Kwagyir Aggrey)



Mein Name ist Agnes Quansah. Ich komme aus Ghana, aus Gomoa Nyanyano und ich lerne Deutsch im ÖSW. Ich möchte über Frauen in Ghana gestern und heute sprechen. Warum ist die Ausbildung der Frauen zur Entwicklung des Landes sehr wichtig?

Früher blieben die Frauen aus Ghana mehr zu Hause, um sich um die Familien zu kümmern. Deswegen konnten sie keine Ausbildung und Karriere machen. Frauen konnten auch nicht in der Öffentlichkeit ihre Meinung aussprechen, nicht nur wegen der Tradition, sondern auch aus religiösen Gründen. Weil sie keine Ausbildung hatten, konnten sie auch nicht in Büros, in der Regierung, in den Kirchen, Schulen und Universitäten arbeiten. Natürlich gab es immer auch Frauen, die stark waren, zum Beispiel Yaa Asantewa, die "Königin der Menschen" aus Eyisu. Sie leitete die Menschen während des Krieges in Ghana.

Heutzutage sind einige Frauen wie Männer beschäftigt und machen eine Ausbildung und Karriere. Leider können aber nicht alle Mädchen in Ghana eine Ausbildung machen. Ich habe in armen Dörfern gearbeitet und gesehen, dass manche Eltern ihren Kindern nicht die Schule bezahlen konnten und leider mussten die Mädchen früh heiraten, sodass sie nicht ihre Träume verwirklichen konnten.

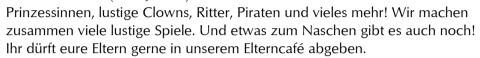
Ich kann nicht verstehen, wie ein Land sich entwickeln soll, wenn die Frauen nicht sehr gut gebildet sind, denn die Frauen erziehen die Kinder. Mit guter Bildung können sie ihren Kindern und Familien ein besseres Leben geben. Meine Mutter hat sich um meine Bildung gekümmert, obwohl sie nicht so viel Geld hatte. Sie hat etwas auf dem Markt verkauft, um mir den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie selbst hatte keine Ausbildung, aber sie hat alles gemacht, um mir eine gute Bildung zu geben.

In der Zukunft möchte ich viele Projekte mit Frauen auf dem Land machen, um sie weiterzubilden. Ich glaube, dass es wichtig ist, Frauen eines Landes aufzubauen, um das Land zu entwickeln.

Kinderkarneval für Kinder im Alter von 6 bis 10 mit Elterncafé

»Bochum Mantau!«

Am Samstag den 18.2.2017 feiern wir von 15 bis 18 Uhr eine Kostümparty für alle Kinder im Grundschulalter (6-10 Jahren). Wir freuen uns über



Der Eintritt kostet 2,00 € pro Kind, jedes Geschwisterkind, das auch noch mitkommt, zahlt dann nur 1,00 €. Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 0234-9789913; Email: querenburg(at)evkirchebochum.de). Selbstverständlich dürfen Kurzentschlossene ohne Anmeldung noch kommen.

Wir freuen uns auf einen lustigen Samstagnachmittag mit euch!



Querenburger Abendgottesdienste

Die Entwicklung geht weiter.

Die **Querenburger Spätschicht** wird zu **Kreuz&Quer_die Spätschicht**

Nach vielen spannenden Querenburger Spätschichten entwickelt sich auch dieser Gottesdienst weiter. Die Querenburger Spätschicht wird ab 2017 zum Kreuz&Quer_die Spätschicht. Neue Ideen fließen ein,

bewährte Dinge werden beibehalten: Es erwartet Sie und Euch an ausgesuchten Freitagabenden um 19.00 Uhr ein Kreuz & Quer-Gottesdienst, wie immer verständlich und dynamisch zu Themen, die uns berühren, mit viel guter Laune und anschließendem fröhlichen Beisammensein und gemeinsamen Essen. Alle sind eingeladen, alte Hasen wie junge Hüpfer, sowie Familien und auch Singles. Kommt und macht alle mit!

Die Termine für 2017 sind

- Freitag, 17. 2. 2017,
- Freitag, 16. 6. 2017,
- Freitag, 17. 11. 2017.

Veranstaltungsübersicht

	ltungsübersi	cnt	
Datum	Uhrzeit		Veranstaltung
15.11.	19.30	Н	Kaminabend: "Die vergessene Rettungsstelle der
			Bekennenden Kirche in Berlin",
			Ref.: Prädikant Siegfried Pietzka, Ratingen
29.11.	19.30	Н	Kaminabend: "Ein Offizier zwischen eidlichem
			Gehorsam und moralischer Verpflichtung",
			Ref.: Gevinon Gräfin von dem Bussche-Kessel, M.A.
			Lüdenscheid
02.12.	Ab 15.00		Steinkuhler Weihnachtsmarkt auf dem Riesebessen-
			platz mit der Kita Thomaszentrum
07.12	15.00	Н	Seniorenadventsfeier
07.12.	15.00	T	Seniorenadventsfeier
08.12.	20.00	Н	FrauenAUStausch: Singen & Wichteln
09.12.	16.00 –	Т	Interkulturelles Musik- und Tanzcafé –
	19.00		in Kooperation mit IFAK und den Betreuenden des
			Flüchtlingswohnheimes Girondelle 6
10.12.	19.00	Т	"Christmaszeit - Weihnachtstime" -
			ein Konzert mit Sängerin Claudia Michel,
			begleitet von Michael Herberts am Klavier
13.12.	19.30	Н	Literarischer Zirkel für Frauen: Büchervorstellung und
			Jahresplanung 2017
14.12.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: Adventsfeier
09.01.	15.30	Н	Frauenkreis: "Noch mehr Liebe…" Heiteres und
			Nachdenkliches von Willi Caelers und Paul Möller
10.01.	19.30	Н	Literarischer Zirkel für Frauen:
11.01	45.00	_	Robert Seethaler, Ein ganzes Leben
11.01.	15.00	Τ	Offener Seniorenkreis: "Lichterstunde 2017"
12.01.	20.00	Н	FrauenAUStausch: Was bringt uns das neue Jahr?
18.01.	15.00	Н	Seniorenkreis: "Jerusalem – gestern und heute"
			Ref.: Pfr. Christian Zimmer
24.01.	20.00	T	Frauengesprächskreis: Reisebericht über Kuba
25.01.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: "Lustiges Schneegestöber"
31.01.	19.30	Н	Kaminabend: "Der Islam und Gewalt"
			Ref.: Landespfarrer i.R. Dieter Pohl, Ratingen
03.02.	13.15	Т	G³: Kraft tanken mitten am Tag mit Gesang, Gebet
			und gutem Wort.
			Leitung: Adelheid Neserke
06.02.	15.30	Н	Frauenkreis: "Persien-Iran, von Zarathustra bis
			Khomeyni", Bildervortrag von Inge Rudowski

H: Ev. Hustadtzentrum **T**: Thomaszentrum

Datum	Uhrzeit		Veranstaltung	
08.02.	15.00	Т	Offener Seniorenkreis: "Sind Träume Schäume?"	
			Ref.: Pfr. i.R. Jürgen Neserke	
09.02.	19.30	Т	Kaminabend: "Gewalt und Gegengewalt in den	
f	ällt aus		Kreuzzügen"	
	ant aus		Ref.: Dr. h.c. Ernst-Albrecht von Renesse, Ratingen	
09.02.	19.30	Н	FrauenAUStausch Kochabend	
14.02.	19.30	Н	Kaminabend: "Gewalt und ihre Zähmung -	
			Eine Aufgabe ohne Ende"	
			Ref.: Prof. em. Dr. Günter Brakelmann, Bochum	
14.02.	19.30	Н	Literarischer Zirkel für Frauen:	
			Bodo Kirchhoff, Widerfahrnis	
15.02.	15.00	Н	Seniorenkreis "Wasser - Quelle des Lebens"	
			Ref.: Hr. Gülle, Ev. Kirchengemeinde Wiemelhausen	
23.02.	fällt aus	T	Kaminabend: "Gewaltbegrenzung durch Rechtsfrie-	
	lant aac		den" Ref.: Dr. h.c. Margot von Renesse, Ratingen	
25.02.	19.00	Т	"Flötentöne, Tastenklänge, Gesang und Saitenspiel –	
			ein Konzert besonderer Art" mit Stella Vozdanszky	
			und dem Team ihrer Musikschule	
01.03.	15.00	T	Offener Seniorenkreis: "Lustiger Aschermittwoch"	
06.03.	16.30	Н	"Integration - Herausforderung in der Hufeland-	
			Schule". Bericht von Schulleiterin Gabriele Danz	

AG Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Gemeinde,

auf unserer Zukunftswerkstatt Ende August 2016 (s. Seit 7) wurde die Einrichtung einer AG Öffentlichkeitsarbeit beschlossen.

Wir freuen uns über alle, die dabei mitarbeiten möchten!

Die wichtigste Voraussetzung ist Interesse an mindestens einem dieser Themen:

- Kommunikation in die Gemeinde hinein
- Publizistisches Arbeiten aus der Gemeinde hinaus
- Maßnahmen zur Profilschärfung in der Außendarstellung
- Pflege des corporate identity Konzepts

Wer Lust hat, sich in diesem spannenden Arbeitsfeld in unserer Gemeinde mit den eigenen Stärken und Ideen einzubringen, kann gerne unsere Pfarrer ansprechen, sich im Gemeindebüro melden oder einfach eine Email an kaygermerodt(at)web.de senden.

Ende November wird es dann ein erstes Treffen der AG geben.

Kay Germeroth

Interkulturelles Musik- und Tanzfest

Singen Sie gerne? Tanzen Sie gerne? Dann sind Sie bei uns richtig! Die Mitarbeitenden von Diakonie und Caritas, die in der Flüchtlingsunterkunft, Girondelle 6, ihren Dienst tun, Dina Gorch, Julia Wenzel von der Integrationsagentur IFAK und Pfarrerin Adelheid Neserke laden herzlich zu einem musikalischen Nachmittag ein. Am 9. Dezember, ab 16 Uhr, wird der Kirchraum im Thomaszentrum, Girondelle 82, zu einem Ort der Begegnung unterschiedlicher Kulturen. Kommen Sie, feiern Sie mit und erweitern Sie unser Mitbring-Buffet mit Ihrer Lieblingsspeise.

Konzerte "samstagsabends um 7"



Die Sängerin Claudia Michel und der Pianist Michael Herberts laden am Samstag, den 10. Dezember, 19.00 Uhr, im Thomaszentrum

zu einem besinnlich, beschwingten Weihnachtsprogramm ein. Unter dem Motto "Christmaszeit -Weihnachtstime"

erklingen Interpretationen von bekannten und weniger bekannten deutschen und englischsprachigen Weihnachtsliedern. In der Pause des ca. 70-minütigen Programms erwarten Sie kleine Erfrischungen. Der Eintritt ist frei.





Stella Vozdanszky ist mit dem Team ihrer Wittener Musikschule am 25. Februar um 19 Uhr im Thomaszentrum zu Gast. Flötentöne, Tastenklänge, Gesang und Saitenspiel - ein Konzert der besonderen Art erwartet uns.

Kirchentag 15

Der Kirchentag - ein unvergessliches Erlebnis!

Alle zwei Jahre zieht der Kirchentag eine Stadt fünf Tage lang in seinen

Bann. Über 100.000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Herkunft kommen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken und zu diskutieren.

Der 36. Deutsche Evangelische Kirchentag ist in zwei Städten zu Gast. Die meisten Veranstaltungen finden in Berlin statt, aber die größte Feier steigt in Wittenberg: am 28. Mai feiern Menschen aus aller Welt vor den Toren der Stadt — auf den Elbwiesen mit Blick auf Schloss- und Stadtkirche und auf

Du siehst mich
L. Mose 16,13

500 Jahre Reformation den Abschlussgottesdienst.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin



und Wittenberg steht unter der Losung "Du siehst mich" (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen.

Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen.

Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, mit uns als Querenburger Kirchengemeinde dabei zu sein. Wir fahren mit Gemeinschaftsbussen des Kirchenkreises Bochum nach Berlin und beziehen ein Gemeinschaftsquartier (oder auf Wunsch ein Privatquartier) und besuchen zusammen den Abschlussgottesdienst am Sonntag in Wittenberg.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure

Anmeldung bis spätestens zum 20.02.2017 an Pfr. Christian Zimmer, Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum Tel. 0234 / 9789915 E-Mail christian.zimmer(at)kk-ekvw.de

Hier gibt es die Preise, Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare!









(1. Mose 16,13) mehr erfahren

Begegnungsfest für Mitarbeitende

Zu einem Fest am **Sonntag, den 8. Januar**, laden wir alle ein, die sich in unserer Gemeinde engagieren:

- Ehrenamtliche und Menschen, die sich für die Gemeinde einsetzen
- Nebenamtliche
- · Hauptamtliche

Wir beginnen **um 16.00 Uhr** mit einer Andacht **im Thomaszentrum** und feiern danach weiter mit:

- · Anekdoten aus dem vergangenen Jahr,
- Bildern und Eindrücken,
- · Kaffee und Kuchen.

Kurz: mit "Speis und Trank für Leib und Seele".

Bitte geben Sie uns bis zum 3. Januar Bescheid, ob Sie mitfeiern.

Anmeldungen bitte ans Gemeindebüro unter

E-Mail: Querenburg(at)evkirchebochum.de oder Telefon 978 99 13.

Kaminabende Winter 2017:

Gewalt in Religion, Staat und Gesellschaft

Die Instrumentalisierung des Islam durch den IS als Rechtfertigung für dessen Eroberungen, Vertreibungen, Zwangsbekehrungen und sonstige Gewaltanwendungen werfen in der politischen Auseinandersetzung die Frage auf nach Friedfertigkeit und Glaubwürdigkeit aller großen Religionen. Wir sind aufgerufen zu überdenken, in welche Richtung unsere Solidarität gehen soll: Bedrängte Glaubensgeschwister? Hilfsbedürftige aller Religionen? Gilt wirklich "Wir schaffen das" oder besteht die Gefahr, es schafft uns? Sachkundige Information mag helfen, einen eigenen Standpunkt zu finden und zu vertreten:

Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Hustadtzentrum:

Der Islam und Gewalt

Referent: Landespfarrer i.R. Dieter Pohl, Ratingen

fällt aus Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, Thomaszentrum

Gewalt und Gegengewalt in den Kreuzzügen

Referent: Dr. h.c. Ernst-Albrecht von Renesse, Ratingen Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Hustadtzentrum

Gewalt und ihre Zähmung – Eine Aufgabe ohne Ende Referent: Prof. em. Dr. Günter Brakelmann, Bochum

fällt aus Donnerstag, 23. Februar, 19,30 Uhr, Thomaszentrum

Gewaltbegrenzung durch Rechtsfrieden

Referentin: Dr. h.c. Margot von Renesse, Ratingen

Jubel-Konfirmation 17

Jubel-Konfirmation 2017

Am nächsten **Pfingstmontag, 5. Juni 2017** ist es wieder soweit: Wir wollen mit Gemeindegliedern aus Nah und Fern das Jubiläum ihrer Konfirmation feiern.

Das Jubiläum der Konfirmation ist ein guter Anlass, um inne zu

halten. Seit damals ist eine lange Zeit vergangen. Bei denen, die ihre Goldene Konfirmation feiern, sogar schon ein halbes Leben! Und doch sind die Erinne-



rungen an die Konfirmation selbst und an die Zeit des Unterrichts bei vielen noch sehr lebendig.



Alte Ümminger Kirche, 1975 abgerissen

"Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat." Psalm 103, 2

Wir möchten gerne folgende Konfirmationsjahrgänge zu unserer Jubelkonfirmation einladen:

Silberne Konfirmation (25) Jahrgang 1977/ 1978 Konfirmiert 1991 / 1992

Goldene Konfirmation (50) Jahrgang 1952 / 1953 Konfirmiert 1966 / 1967

Diamantene Konfirmation (60) Jahrgang 1942 / 1943 Konfirmiert 1956 / 1957

Eiserne Konfirmation (65) Jahrgang 1951 / 1952 Konfirmiert 1951 / 1952

Gnadenkonfirmation (70) Jahrgang 1932 / 1933 Konfirmiert 1946 / 1947

Kronjuwelenkonfirmation (75) Jahrgang 1927 / 1928 Konfirmiert 1941/1942

Wir freuen uns auf den lebendigen Austausch der Erinnerungen.

Mit Festgottesdienst im Hustadtzentrum um 9.45 Uhr, Empfang, Gespräch, gemeinsamem Mittagessen, Erinnerungsfotos und Erinnerungsurkunden wollen wir diesen Tag gemeinsam begehen.

Gerne sind auch alle Jubelkonfirmand-Innen eingeladen, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, aber mit uns feiern möchten.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Zimmer an, damit wir planen können. Bitte weitersagen!

Da es nicht leicht ist, die aktuellen Adressen von den Konfirmandlinnen herauszufinden, bitten wir Sie, uns die Adresse von den Mitkonfirmanden mitzuteilen!

18 Steinkuhl im Winter



Steinkuhl im Winter

Aus der Kita

Vor einigen Tagen haben die Mitarbeiterinnen mit Eltern und Kindern das Außengelände fast vollständig vom "Herbst" befreit. Zur Freude der Kinder konnte endlich auch das Schaukelschiff nach

langer Reparaturzeit wieder zum Spielen freigegeben werden. Leider müssen wir immer noch auf den großen Sandkasten verzichten, da die Holzumrandung durch Witterungseinflüsse stark beschädigt ist und keine finanziellen Mittel für die Instandsetzung zur Verfügung stehen.

Am 2. Dezember findet der alljährliche Weihnachtsmarkt der Stadtteil-Initiative Pro Steinkuhl statt. Natürlich ist die Kita auch wieder dabei, und wir freuen uns, wenn Sie an unserem Stand vorbeischauen.

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Kita findet am Sonntag, dem 18.12. um 11 Uhr statt. Gemeinsam mit Pfarrerin Neserke gestalten wir einen vorweihnachtlichen Familiengottesdienst. Auch hierzu laden wir Sie schon jetzt recht herzlich ein.

Die Kinder und das Team der Kita Thomaszentrum wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr: Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ertrag

Auch in diesem Jahr konnte im Thomaszentrum wieder ein gut besuchtes, buntes Erntedankfest gefeiert werden. Der Ertrag von Kuchenbüfett, Mittagsimbiss und Versteigerung der Erntegaben in Höhe von 565,10 Euro war je zur Hälfte für unser indisches Schulprojekt Little Flower und für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde vorgesehen. Viele Helferinnen und Helfer, bei denen wir uns sehr herzlich bedanken, waren daran beteiligt!

Kleiderkammer

Das Ehepaar Aufermann teilt mit, dass die Kleiderkammer vom 15.12.16 bis 10.1.17 geschlossen ist. Bitte in dieser Zeit keine Sachen anliefern!



Hustadt im Winter 19

Hustadt im Winter

Die Frauenhilfe löst sich auf.



Gisela Dörmann hat als Vorsitzende die Auflösung der Frauenhilfe Querenburg II bekanntgegeben.



Fr. Dörmann fing die Arbeit in unserer Gemeinde 1976 als Kindergottesdiensthelferin an. Als Querenburg von Ümmingen selbstständig wurde, arbeitete sie im Büro. Ab 1988 war sie 16 Jahre Presbyterin und übernahm den Vorsitz in der Frauenhilfe. Mit Pfr. Waschk und später Pfr. Wuschka hat sie unzählige Frauenhilfsstunden mit Informationen, Vorträgen, Ausflügen und Spielen ge-

staltet. Auf Vorschlag von Frau Hurras, die Schwester Petra kannte, hat sie den Schwester- Petra-Basar ins Leben gerufen, der bis heute erfolgreich ist. Nachdem nun immer weniger Frauen für die Frauenhilfe zu gewinnen waren, löste sie die Frauenhilfe nun zum Ende des Jahres auf.

Am 14. Dezember um 15 Uhr sind noch einmal alle Frauen zu einer adventlichen Abschlussfeier ins Hustadtzentrum eingeladen. Fr. Dörmann bleibt unserer Gemeinde jedoch aktiv erhalten.

Vielen Dank, Frau Dörmann!

Erntedankfest

Zum Erntedankfest am 2. Oktober fand im Hustadtzentrum wieder ein bewegter Gottesdienst statt. Hauptakteure waren die Kinder des Hustadt-Familienzentrums. Sie präsentierten die vielen Früchte, die als Spenden auf dem Altartisch lagen und verteilten Brot und Wein (Trauben). Nicht zuletzt wiesen sie damit auf die Mangelernährung und den Hunger in weiten Teilen der Dritten Welt hin.

Nach anregender Predigt von Pfarrer Zimmer traf sich die Gemeinde im Kaminzimmer zu einer kräftigen Suppe sowie zu Kaffee und Kuchen. Gute Gespräche rundeten den Nachmittag ab. Ein großer Dank an alle Spender!

Die Termine und Themen von Seniorenkreis, Frauenhilfe, frauenAUStausch, Frauenkreis und Literarischem Zirkel für Frauen finden sich auf den Seiten 12 und 13, und alle regelmäßigen Treffen findet man auf den Seiten 20 und 21.

Sonnta	_		Ansprechpartner	
11.00 9.45	Н	 Sonntag: Kreuz & Quer-Gottesdienst Sonntag: Abendmahlsgottesdienst 		
		Achtung: am 3. Sonntag im Monat: kein Gottesdienst im Hustadtzentrum	Pfarrer Zimmer	
9.45		4. Sonntag: Predigtgottesdienst	Tel. 9 78 99 15	
9.45	_	5. Sonntag: Abendmahlsgottesdienst	Pfarrerin Neserke	
11.00	Т	Achtung: am 1. Sonntag im Monat: kein Gottesdienst im Thomaszentrum 2. Sonntag: Abendmahlsgottesdienst 3. Sonntag: Kreuz & Quer-Gottesdienst anschl. "Eine-Welt-Stand" 4. Sonntag: Predigtgottesdienst 5. Sonntag: Abendmahlsgottesdienst	Tel. 971 94 08	
15.00	T	Gottesdienst der Koreanischen Ban Suk Gemeinde	Hee-Moon Kim Tel. 0201 77 57 60	
Monta	g			
14.30	T	Spieletreff für Frauen	Ingrid Döring Tel. 38 07 71	
15.30	Н	Frauenkreis (1. Montag) Gesprächskreis für Migrantinnen (2. und 3. Montag)	Barbara Starke Tel. 70 71 06	
16.30	Т	Kinder-Musicalgruppe	Susanne Friedhofen	
18.00	Н	Jugendhelferkreis (3. Montag)	Benjamin Heikens Tel. 0178 815 6886	
20.00	Т	Musical-Team	Susanne Friedhofen musicalteamtz(at)yahoo.de	
Dienst	аσ			
13.30	T	Projektchor ÖSW	Katrin Gerlach Tel. 0178 6905366	
15.00	T	Seniorentanzkreis	R. Oesterwalbesloh Tel. 70 15 89	
17.00	H/T	Konfirmandenunterricht	Pfarrer Zimmer Tel 9789915	
19.30	Н	Literarischer Zirkel für Frauen (2. Dienstag)	Beate Wuschka Tel. 87 93 53 41	
20.00	Т	Frauen-Gesprächskreis (4. Dienstag)	Insa Hartmuth Tel. 38 20 14	
H: Hustadtzentrum T: Thomaszentrum				

Offener Senierenkrois

Mittwoch

Pfarrorin Nosarka

Wolfgang Grünert

Anna Ikramova Tel. 05261 9410874

15.00	1	Offener Seniorenkreis	Piarrenn Neserke
		(1. und 3. Mittwoch)	Tel. 9 71 94 08
15.00	Н	Seniorenkreis (3. Mittwoch)	Pfarrer Zimmer
			Tel. 9 78 99 15
15.00	T	Kleiderkammer	Heide Aufermann
			Tel. 38 05 68
19.30	Н	Singekreis	Wolfgang Grünert
			Tel. 3 22 20 88
Donn	ersta	g	
12.30	Н	Gesundheitsgymnastik (Ev. Familien bildungsstätte	Tabea)
19.30	T	Bochumer Runde des	Pfarrer i.R. Wuschka
		Ev. Forums Westfalen (1. Donnerstag)	Tel. 87 93 53 40
20.00	Н	frauenAUStausch (Frauen ab 35)	Heike Nussmann
		(2. Donnerstag)	Tel.: 7 09 03 17
Freita	g		
18.30	T	PERKI/Indonesische Christen (4. Freitag)	Marlin Siregar
		, (6)	Tel. 0152 38963557
20.00	Н	Jugendtreff	Benjamin Heikens
		, O	,

H: Hustadtzentrum **T**: Thomaszentrum

Chorprobe

IMPRESSUM

Н

Т

20.00

20.00

Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Querenburg

http://evangelisch-in-querenburg.de/Gemeindebrief/

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg

Ouerenburger Nachtigallen (3. Freitag)

Verantwortlich und Redaktionsleitung:: Pfarrer Christian Zimmer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen (Auflage 4.250)

Redaktion: Sigrid Klingner, Adelheid Neserke, Gertrud Ortland,

Claudia Sarawara, Christian Uhlig, Christian Zimmer, Hanspeter Zoller

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild und S. 3, privat, *S. 2, 11* C. Zimmer, *S. 7, 8, 9, 11, 18, 19, 22* GEP Frankfurt *S. 14* Jakob Studnar, *S. 10, 14, 17, 19* privat, *S. 15* Kirchentag

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 25. Januar 2017







Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg

Neue Stiftungsratsmitglieder gesucht!

Die Amtszeit des Stiftungsrates endet Ende des Jahres zum zweiten Mal. Im Dezember wird das Presbyterium den Stiftungsrat neu wählen. Weil die Hälfte der Mitglieder mit der Arbeit in der Stiftung aufhören möchte, werden



Menschen gesucht, die Spaß daran haben, die laufenden Geschäfte zu erledigen und die Stiftung mit neuen Ideen weiter zu entwickeln. Voraussetzung für die Wahl ist die Befähigung zum Presbyteramt. Die Arbeit ist überschaubar, da in der Regel nur zwei Sitzungen im Jahr durchgeführt werden. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Stiftungsrates oder das Pfarrteam.

Wir bitten um Spenden für die Arbeit der Stiftung. Über Spenden zu besonderen Anlässen können Sie viel Freude bereiten: Geburten, Taufen, Jubiläen, Geburtstage und Trauerfälle geben oft Anlass dazu. Dabei ist jeder Spendenbetrag herzlich willkommen. Aktuell danken wir herzlich für eine Spende anlässlich eines Geburtstages in Höhe von 350 Euro.

Spendenkonto: IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90 bei KD-Bank.

Ulrike Frielinghaus, Vorsitzende des Stiftungsrates

Adressen / So erreicht man uns

•	•		
Pfrn. Adelheid Neserke		Girondelle 82, 44799 Bochum	Tel. 971 94 08
		Adelheid.Neserke(at)kk-ekvw.de	Fax 978 99 14
		Mo + Di dienstfrei	
Pfr. Christian Zimmer		Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum	Tel. 978 99 15
		Christian.Zimmer(at)kk-ekvw.de	Fax 978 99 14
Presbyterium über das Ge	meindebüro	Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum	

Gemeindebüro

Elke Lieder-Hagemann & Anja Czytkowski						
Öffnungszeiten Mo, Di, Fr 9.30 - 1 Mi 9.30 - 11.30 l		Auf dem Backenberg 8 44801 Bochum Ouerenburg(at)evkirchebochum.de	Tel. 978 99 13 Fax 978 99 14			
Do 15.30 - 18.00 U	Jhr					
Friedhofsamt	Gleiche Öffnungszeiten	Auf dem Backenberg 8	Tel. 978 99 27			
Küsterin	Eva Gessner-Dombek	e.dombek(at)gmx.de	Tel. 79 21 06 12			

Kinder und Familen

Familienzentrum	Leiterin:	Auf dem Backenberg 6	Tel. 70 29 19
- Auf dem Backenberg	Cornelia Gotzian	Kontakt(at)ev-kita-backenberg.de	Tel. 70 29 19
Kindertagesstätte	Leiterin:	Girondelle 82a	Tel. 38 28 57
- Thomaszentrum	Brigitte Franz	Kita.Thomaszentrum(at)arcor.de	Tel. 30 20 37

Diakonische Angebote

Kleiderkammer	Heide Aufermann	Girondelle 82	Tel. 38 05 68
Diakoniestation		Heuversstraße 2	Tel. 50 70 20
Beratungszentrum fü	r Ehe-, Erziehungs- und	Lebensfragen Westring 26,	44787 Bochum Tel. 977 44 11
Telefonseelsorge (ko	stenlos) Tel. 0800 -	111 0 111 oder 0800/ 111 (0 222 www.telefonseelsorge.de

Musik in der Gemeinde

Chorleitung	Anna Ikramova anna.ikramova(at)me.com	Tel. 05261/941 08 74
Choneitung	Affina iki affiova	mobil 0176 20 55 63 38
Singekreis	Prof. Dr. Wolfgang Grünert w.gruenert(at)techem.rub.de	Tel. 322 20 88
Organist	Ropudani Simanjuntak d4ni_ss14(at)yahoo.com	Tel. 01520 37 96 946
(Kinder-)Musical	Susanne Friedhofen musicalteamtz(at)yahoo.de	

Spenden			
Stiftung der Evang.	Ullatha Fatalta alassa	Konto-Nr. bei der KD-Bank, Dortmund	
Kirchengemeinde	Ulrike Frielinghaus	IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90	
Querenburg	(Vorsitzende)	u.frielinghaus(at)arcor.de	Tel. 38 30 31
Spendenkonten	Sparkasse Bochum (IB/	AN DE83 4305 0001 0033 4093 76 - BIC	WELADED1BOC)
Stichworte	z.B.: Indisches Schulpro	ojekt, Krankenstation Tanzania, Bauunterh	altung, Singekreis Hustadt

Predigtstätten Thomaszentrum, Girondelle 82 und Hustadtzentrum, Auf dem Backenberg 8 Internetadresse unserer Kirchengemeinde: http://www.evangelisch-in-querenburg.de

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

26.11.	9.00	Н	Schwester Petra-Basar		
Samstag	16.30		Basarausklang mit Adventsliedersingen		
27.11.	11.00	Н	Gottesdienst für Groß und Klein	Pfr. Zimmer	
1. Ad-			mit Familienzentrum		
vent			Auf dem Backenberg		
	11.00	Т	Gottesdienst zum 45. Jubiläum	Pfrn. Neserke	
			des Thomaszentrums anschl.		
			adventliches Kaffeetrinken		
4.12.	9.45	Н	Gemeinsamer Gottesdienst	Pfrn. Faber und	
2. Ad-			anschl. Gemeindefrühstück	Pfr. Zimmer	
vent					
7.12.	15.00	Н	Senioren-Adventfeier	Pfr. Zimmer	
Mitt-	15.00	Т	Senioren-Adventfeier	Pfrn. Neserke	
woch	0.45			D(7:	
11.12 . 3. Ad-	9.45	H	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Zimmer	
vent	11.00	Т	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Zimmer	
18.12.	11.00	Т	Gemeinsamer Kreuz & Quer-	Pfrn. Neserke	
4. Ad-	11.00	1	Gottesdienst mit Kindern und	Tilli. Neserke	
vent			Team der Kita Thomaszentrum		
24.12.	14.30	Н	Christvesper (Krippenspiel für	Pfr. Zimmer	
Heiliger	14.50	'''	Eltern mit Kleinkindern)	Till. Zillilliel	
Abend	15.00	Т	Christvesper für Groß und Klein	Pfrn. Neserke	
		_	(Musikalisches Krippenspiel)		
	16.00	Н	Christvesper für Groß und Klein	Pfr. Zimmer	
	17.00	Т	Christvesper	Pfrn. Neserke	
	17.30	Н	Christvesper	Pfr. Zimmer	
25.12.	9.45	Н	Gemeinsamer Gottesdienst mit	Pfrn Neserke	
Weih-			Abendmahl		
nachten					
26.12.	11.00	Т	Gemeinsamer Gottesdienst mit	Pfr. Zimmer	
Weih-			Abendmahl		
nachten				7. 7.	
31.12.	17.00	Н	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Zimmer	
Altjahrs-	18.15	Т	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Zimmer	
abend	17.00	11	Carrainannan C. II. II. I	D(7:	
01.01.	17.00	Н	Gemeinsamer Gottesdienst	Pfr. Zimmer	

H: Hustadtzentrum **T**: Thomaszentrum